

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK =
Mensuration, photogrammétrie, génie rural**

Band (Jahr): **91 (1993)**

Heft 9

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

wurde für die Ausstellung folgende Gliederung erarbeitet.

Einleitung

Wenn der Besucher den Eingangsbereich betritt, soll er möglichst auf einen Blick das Thema Geodäsie erfassen können. Hauptattraktion ist die erste Bayerische Landkarte von Philipp Apian vom Jahre 1568 sowie ihr modernes Gegenstück, die Topographische Karte 1 : 50 000 mit der Darstellung des Bayer. Oberlandes auf einer etwa 3 × 5 m grossen, beleuchteten Fläche.

Geodätische Messmethoden

Dieser Bereich schildert die verschiedenen Möglichkeiten, geodätische Messwerte zu erlangen. Er umfasst die Gruppen:

- Längenmessung
- Winkelmessung
- Höhenmessung
- Photogrammetrie
- Schwermessung
- geodätische Raumverfahren.

Die ältesten Ausstellungsstücke sind Nachbildungen eines ägyptischen Seilspanners, einer römischen Groma, die neusten eine elektronische Totalstation und ein Satellitenempfänger für die geodätische Festpunktbestimmung.

Aufgabenbereiche der Geodäsie

Hier werden Hauptanwendungen der Messverfahren gezeigt:



Abb. 3: Erdgloben.

- Erdmessung (Gestalt der Erde)
- Erstellung von Lage-, Höhen- und Schwereketzen
- topographische Arbeiten
- Kataster und Bodenordnung
- Ingenieurvermessung.

Ein besonderer Anziehungspunkt ist die Darstellung einer historisch-topographischen

Geländeaufnahme in einem Diorama: ein in Uniform gekleideter Ingenieur-Topograph nimmt mit zwei Gehilfen das Gelände mit Messtisch, Kippregel und Lotgabel auf. Im Mittelpunkt der Ingenieurvermessung steht ein dreidimensionales Modell des Grossen-Belt-Eisenbahn-Tunnels in Dänemark und zeigt die einzelnen Vermessungsarbeiten hierzu.

Geografisches Informationssystem (GIS):

ARGIS setzt sich durch: Kommunal, kantonal und international.



Nyon



Fribourg



London

ARGIS 4GE hat sich national und international durchgesetzt. Schon heute arbeiten namhafte Ingenieurbüros, Hochschul-Institute, städtische, kommunale und kantonale Behörden, wie z.B. die PTT-Kommunikationsmodellgemeinde Nyon, die Kantone Fribourg, Genf, Neuenburg und Waadt, mit ARGIS 4GE. Das bedeutet, dass bereits etwa 20% des Schweizer Territoriums mit ARGIS 4GE bewirtschaftet werden. Herr F. Bräker steht Ihnen für nähere Informationen gerne zu Diensten. Oder senden Sie uns den Coupon.

UNISYS

We make it happen

Bitte senden Sie uns Ihre ARGIS 4GE-Dokumentation.

Vorname Name

Firma Funktion

Strasse/PLZ/Ort

Telefon

Einsenden an: Unisys (Schweiz) AG, Zürcherstrasse 59–61, 8800 Thalwil

VPK

Unisys (Schweiz) AG, Zürcherstrasse 59–61
8800 Thalwil, Telefon 01/723 33 33

Niederlassungen in
Basel, Bern, Genf, Lausanne, Zürich